

**Ich bin gewiss zu schauen die Güte
des Herrn im Land der Lebenden.
(Psalm 27)**



Am 25. Oktober 2015 um 06.07 Uhr durfte unsere

Schwester Stephana Maria Hengartner

von Waldkirch SG

in das verheissene ewige Leben eingehen.

Sie starb im Schwesternheim St. Josef in Ingenbohl
im 71. Jahr ihres Lebens und im 43. Jahr ihrer Profess.

Schwester Stephana Maria wuchs in Gossau SG auf, wo sie auch die Schulen besuchte.

Nach einer Ausbildung zur Heimerzieherin trat sie 1965 in unsere Gemeinschaft ein. Als Kandidatin absolvierte sie das Lehrerinnen-Seminar im Theresianum. Durch Aufenthalte im Provinzhaus Freiburg und im Sacré-Coeur in Estavayer-le-Lac festigte sie ihre Französisch-Kenntnisse.

Im August 1973 feierte Schwester Stephana Maria ihre Erstprofess und wirkte anschliessend als Lehrerin in der Guglera bei Giffers im Kt. Freiburg und in der Villa Erica in Locarno. Ab 1986 war sie wieder in der Guglera tätig. Als im Jahr 2007 dieses Institut aufgegeben wurde, zügelte Schwester Stephana Maria in die Nachbargemeinde Rechthalten und arbeitete als Pfarreibeauftragte Bezugsperson für Rechthalten und Brünisried. Diese Aufgabe erfüllte sie sehr gern. Sie fühlte sich durch Begegnungen mit Pfarreiangehörigen reich beschenkt.

Nach schwerer Erkrankung und einer Operation kehrte Schwester Stephana Maria im Jahr 2013 nach Ingenbohl zurück und lebte in der Weggemeinschaft. Die letzten drei Wochen verbrachte sie im Spital Schwyz und dann im Schwesternheim St. Josef.

Tapfer trug sie ihre Leidenszeit, bis sie am 25. Oktober davon erlöst wurde.

Wir danken Schwester Stephana Maria für ihren treuen Einsatz an allen Orten ihres Wirkens und für ihr Mittragen unserer Anliegen im Gebet und im Leiden. Sie wird uns in lieber Erinnerung bleiben.

Mutterhaus Ingenbohl, 26. Oktober 2015

Schwester Marie-Marthe Schönenberger, Provinzoberin
Mitschwestern und Verwandte

Trauer Gottesdienst: Dienstag, 03. November 2015 um 14.00 Uhr in der
Klosterkirche; anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Schwesternfriedhof.